

Erfolg im Stall

NEWS

TOP THEMA

Hitzestress

Angepasste Fütterung vermeidet Leistungseinbußen

Sommer, Sonne, heiße Tage – für die Schweine ist das Hitzestress pur, der sich auch auf die Leistung auswirkt. Schaumann zeigt Ihnen, worauf Sie bei der Fütterung jetzt besonders achten müssen.

► Schweine können ihre überschüssige Körperwärme und Stoffwechselenergie nur durch eine gesteigerte Atemfrequenz an die Umwelt abgeben. Besonders Zuchtsauen und Mastschweine reagieren auf eine gestiegene Umgebungstemperatur mit einer Verringerung der Futtermittelaufnahme. Die Folge dieser unzureichenden Energie- und Nährstoffaufnahme sind erhebliche Leistungseinbußen in allen Produktionsphasen. Hitzestress führt auch zu einem Ungleichgewicht von freien Radikalen und Antioxidantien im tierischen Organismus, dem oxidativen Stress. Dieser schwächt das Immunsystem und beeinflusst die Fruchtbarkeit der Sauen negativ.

Neben entsprechenden Managementmaßnahmen gilt es, mit gezielter Fütterung den hitzebedingten Einbußen vorzubeugen (s. Darst. 1).

Achten Sie bei der Rationsgestaltung auf folgende Punkte:

Energiegehalt erhöhen

Um der gesunkenen Futtermittelaufnahme entgegenzuwirken, hilft die Erhöhung des Energiegehaltes der Ration. Eine Anhebung des Rohfettgehaltes ist in dieser Phase auf bis zu 5 % möglich. Da die Erhöhung der Soja- oder Rapsölteile technisch bedingt meistens schwierig ist, hat sich der Einsatz von Schauma Lipo Plus und des Schauma-

Cid Energiemix bewährt. Das pulverförmige Trockenfettkonzentrat Schauma Lipo Plus stellt eine schnelle Energieversorgung sicher. Durch den Zusatz von Dextrose, Saccharose und Süßmolkenpulver ist es außerdem besonders schmackhaft. In schwierigen Stoffwechselsituationen sichert der SchaumaCid Energiemix den Glukosebedarf. Die flüssige Kombination aus Glycerin sowie Milch- und Ameisensäure zeichnet sich durch eine hohe energetische Verwertbarkeit aus.

Nährstoffverwertung steigern

Bei der Verdauung von Rohprotein fällt viel metabolische Extrawärme im Körper der Schweine an. Um hohe Rohprotein-Gaben

Effektiv Hitzestress vorbeugen

Angepasste Fütterung vermeidet Leistungseinbußen

zu vermeiden, eignen sich aminosäurenreiche Mineralfutter. Der Einsatz von Cera-vital, dem Schaumann-Fermentprodukt, verbessert zusätzlich die Bio-Verfügbarkeit der Nährstoffe im Futter und stabilisiert das Magen-Darm-System. Dem Schwein steht so mehr Energie für Milchleistung und Wachstum zur Verfügung.

Wasseraufnahme optimieren

Die uneingeschränkte Versorgung mit Wasser ist zur Aufrechterhaltung vieler wichtiger Funktionen, wie beispielsweise der Thermoregulation, wesentlich. Die regelmäßige Überprüfung der Wasserqualität und das Tränken mit sauberem, keimfreiem Wasser müssen fester Bestandteil des Betriebsablaufes sein. SchaumaDes Clean WS, das Mehrkomponenten-Desinfektionsmittel für Tränkwasser, löst den Biofilm in den Wasserleitungen und hemmt die Schadkeime.

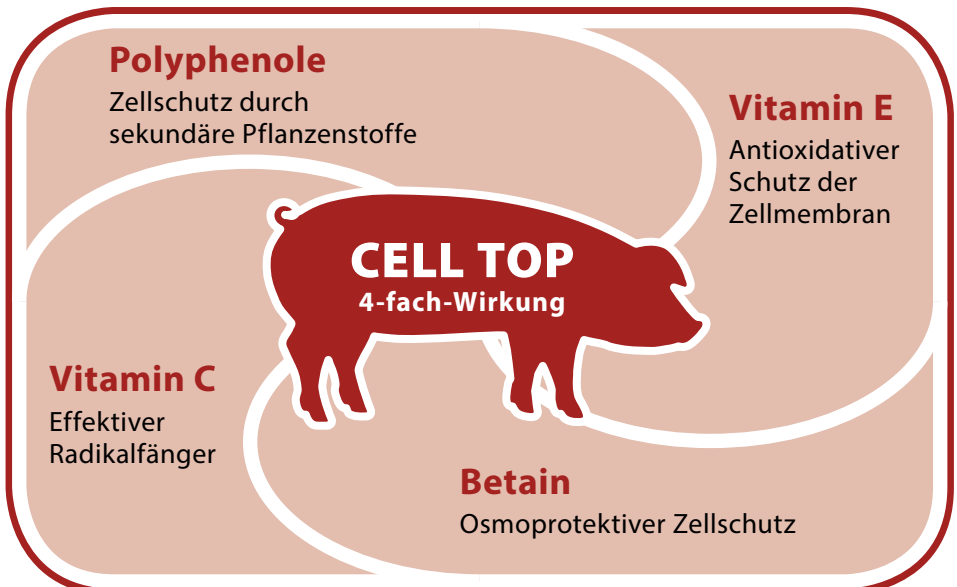
Oxidativen Stress verhindern

Belastungen, wie Hitze oder fehlerhafte Rationsgestaltung, führen zu oxidativem Stress, einem Ungleichgewicht zwischen freien Radikalen und Antioxidantien (Radikalfängern) im Zellstoffwechsel. Die freien Radikale nehmen einen negativen Einfluss auf das Immunsystem und das Wohlbefinden der Tiere. Nur Antioxidantien können oxidativen Stress abwenden. Die Wirkstoffkombination Cell Top bietet durch ihren 4-fach Schutz ein effektives Abwehrsystem (s. Darst. 2). Die Kombination verschiedener, natürlicher Antioxidantien schafft ein breites Wirkspektrum gegen oxidativen Stress. Fragen Sie Ihren Schaumann-Fachberater nach weiterführenden Informationen. ■

1 Maßnahmen zur Vermeidung von Hitzestress

Fütterungsmaßnahmen	Managementmaßnahmen
Stoffwechsel entlastende Rationsgestaltung (weniger XP, mehr und leichter verfügbare Energie), aminosäurenreiche Mineralfutter	Stressfaktoren wie Umstallen und Impfen auf die kühleren Morgen- und Abendstunden verlegen
Einsatz schmackhafter, hygienisch einwandfreier Komponenten	Erhöhung der Fütterungsintervalle mit kleineren Portionen
Stets freier Zugang zu sauberem und keimfreiem Wasser; zusätzliche Wassergaben im Trog	Berieselung der Dachflächen mit Wasser, Zuluftkühlung
Einsatz von SCHAUMACID zur Unterdrückung von Hefen und anderen Schadkeimen	Direkte Sonneneinstrahlung im Stall vermeiden
CERAVITAL steigert die Nährstoffverwertung und fördert die Magen- und Darmflora	Besprühen der Schweine mit Wasser
CELL TOP beugt oxidativem Stress vor	Ausreichende Luftbewegung, Nachrüsten einer Nasenlüftung prüfen, Umluftventilatoren einbauen

2 Die 4-fach-Wirkung von CELL TOP



180510 - 230426-000